



Zweite Runde im Kunstschul-Förderprogramm: 106.000 Euro Unterstützung Thümmler: „Einrichtungen fördern Kreativität und gemeinschaftlichen Austausch“

13 Kunstschulen im Land erhalten im kommenden Jahr 106.000 Euro Förderung aus dem Niedersächsischen Kunstschulprogramm.

„Kunstschulen sind Orte der Begegnung und des Austausches. Kinder und Jugendliche können hier ihre kreativen Potenziale entdecken und weiterentwickeln. Die Schulen ermöglichen die Auseinandersetzung mit den Künsten und schaffen Gemeinschaftserlebnisse. Damit tragen sie zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Diese wichtige Arbeit unterstützen wir mit unserem Förderprogramm“, sagt Kulturminister Björn Thümmler.

Ob die Erweiterung des Programmangebots oder die Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit: Das 2019 aufgelegte Programm ist bewusst offen angelegt und bietet den Kunstschulen zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Es wurde vom MWK in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen (LVKS) entwickelt. Die Fördermittel werden auf Empfehlung der Niedersächsischen Kunstschulkommission vergeben.

Die Mitglieder der Kunstschulkommission des Landes sind:

- Dr. Michael Brandt, Geschäftsführer der Oldenburgischen Landschaft
- Johannes Kimstedt, Künstlerischer Leiter Kunstraum Tosterglope
- Sarah Kuschel, Leitung Programmbereich Bildende Kunst der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel

Nr. 133/19 Heike Traeger, Dr. Margit Kautenburger Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de
--	---	--

- Uwe Martin, Geschäftsführer Quartier Bremen gGmbH
- Gabriele Sand, Bereich Bildung und Kommunikation im Sprengel Museum Hannover

Der Kunstschulkommission beratend zur Seite steht Dr. Sabine Fett, Geschäftsführerin KUNST & GUT e.V., Landesverband der Kunstschulen

Kunstschulen sind außerschulische Kunst-Lern-Orte. Sie bieten Kurse, Projekte und Arbeitsmöglichkeiten in offenen Ateliers an. Ihre Zielgruppen sind hauptsächlich Kinder und Jugendliche. Die Angebote der sehr unterschiedlich ausgerichteten Kunstschulen reichen von der ästhetischen Frühförderung über den Umgang mit digitalen Medien bis zur Vorbereitung für künstlerische Berufsfelder. Sie finden statt in den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Grafik, Fotografie, Literatur, Video, Musik, Theater, Tanz, Performance und Neue Medien.

Nr. 133/19 Heinke Traeger, Dr. Margit Kautenburger Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de
---	---	--